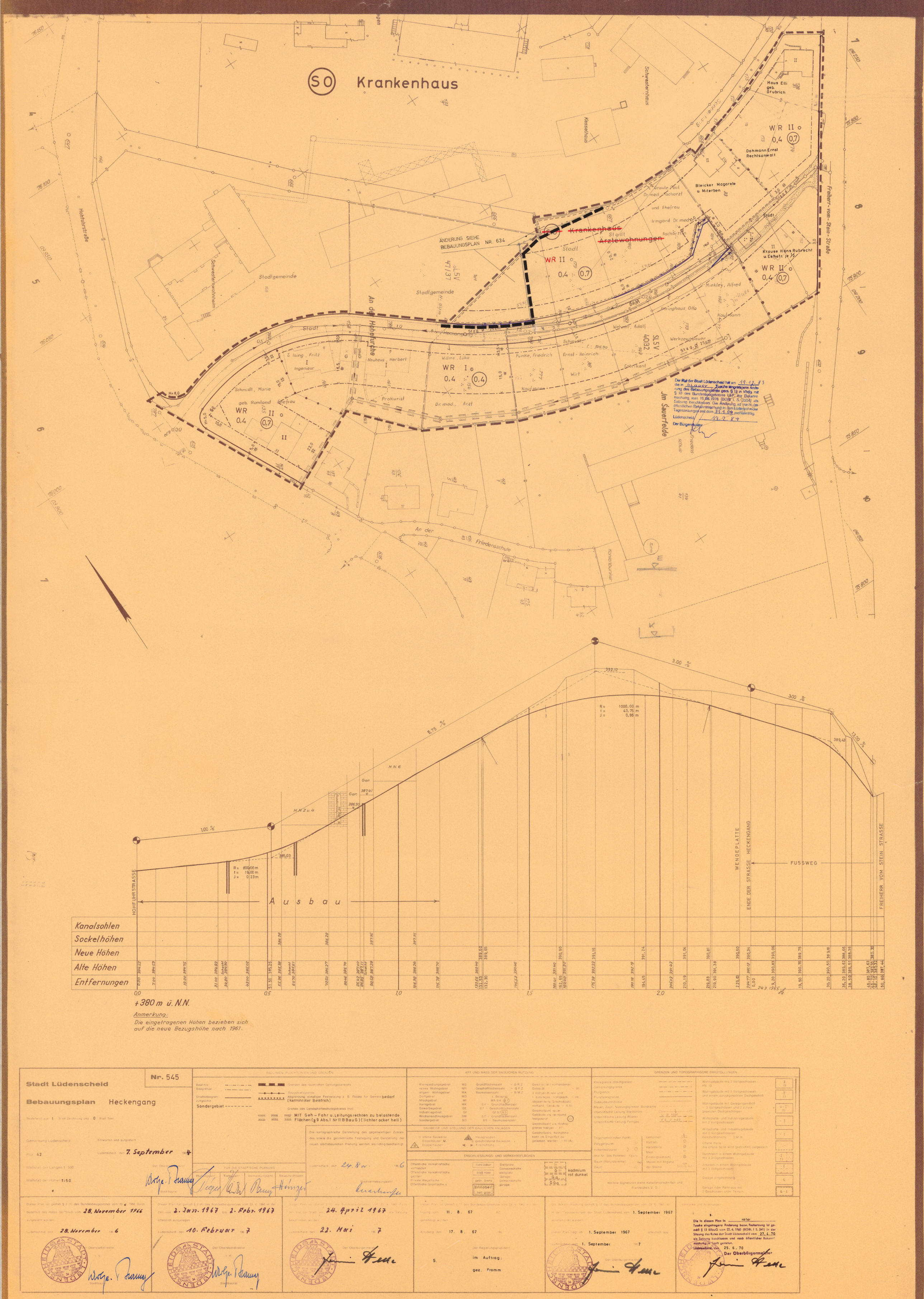

+380 m ü. N.N.

Anmerkung:
Die eingetragenen Höhen beziehen sich auf die neue Bezugshöhe nach 1961.

Stadt Lüdenscheid — **Nr. 545**

Bebauungsplan Heckengang

Bestehend aus 1 Blatt Zeichnung und 0 Blatt Text

Gemarkung Lüdenscheid — Entworfen und aufgestellt

Flur 42 — Lüdenscheid, den 7. September 1964

Maßstab der Längen 1:500 — Der Oberstadtdirektor

Maßstab der Höhen 1:50 — Stadtbaurat

BAULINIEN, FLUCHTLINIEN UND GRENZEN

Baulinie — Baugrenze — Straßenbegrenzungslinie — Sondergebiet — Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs — Baugebietsgrenze — Abgrenzung sonstiger Festsetzung z. B. Fläche für Gemeinbedarf (karminroter Beistrich) — Grenze des Landschaftsschutzgebietes (rot) — MIT Geh-Fahr u. Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG) (lichter ocker hell)

Die kartographische Darstellung des gegenwärtigen Zustandes sowie die geometrische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt

Lüdenscheid, den 24. Nov. 1966 — Stadtvermessungsamt

FÜR DIE STÄDTISCHE PLANUNG: Planungsamt — Tiefbauamt — Vermessungsamt — Bauaufsichtsamt — Stadtbaurat

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

Kleinsiedlungsgebiet WS — reines Wohngebiet WR — allgem. Wohngebiet WA — Dorfgebiet MD — Mischgebiet MI — Kerngebiet MK — Gewerbegebiet GE — Industriegebiet GI — Wochenendhausgebiet SW — Sondergebiet SO

Grundflächenzahl = G R Z — Geschoßflächenzahl = G F Z — Baumassenzahl = B M Z — z. Beispiel: WA 0,4 (0,7) — 0,4 = Grundflächenzahl — 0,7 = Geschoßflächenzahl — GI 0,7 [9,0] — 0,7 = Grundflächenzahl — 9,0 = Baumassenzahl

Gesamtzahl vorhandener Gebäude = III — 3 Vollgeschosse und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß = III — abweichende Geschoßzahl vorhand. Gebäude = II III — Geschoßzahl neuer Gebäude als zwingend festgesetzt (III) — Geschoßzahl als Höchstgrenze festgesetzt = III — Geschoßzahl, Ausnahme kann im Einzelfall zugelassen werden = III (A)

BAUWEISE UND STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

o offene Bauweise — Einzelhäuser u. Doppelhäuser — Hausgruppen — g geschlossene Bauweise — Firstrichtung

ERSCHLIESSUNGS- UND VERKEHRSFLÄCHEN

Öffentliche Verkehrsfläche vorhanden — Öffentliche Verkehrsfläche geplant — Private Wegefläche — Öffentliche Grünfläche u. — licht ocker — blaß rosa — gebr. Siena — zinnober — hell grün — Stellplatz — Gemeinschaftsstellplatz — Garage — Gemeinschaftsgarage — G St — G — GGa — kadmium rot dunkel

GRENZEN UND TOPOGRAPHISCHE DARSTELLUNGEN

Kreisgrenze (Stadtgrenze) — Gemarkungsgrenze — Flurgrenze — Flurstücksgrenze — Gebäudeumrißlinie — Mauer, Zaun, Nutzungsgrenze, Bordkante — Oberirdische Leitung Starkstrom — Unterirdische Leitung Wasser — Unterirdische Leitung Ferngas — Trigonometrischer Punkt — Polygonpunkt — Höhenfestpunkt (mit Nr. des Punktes) — Baum (Naturdenkmal) — Umformer — Hydrant — Haltestelle — Mast — Einsteigeschacht — Mauer mit Angabe der Stärke — Weitere Signaturen siehe Katasterverschriften und Planzeichen V. O.

Wohngebäude mit 3 Vollgeschossen HN 13 — Wohngebäude mit 3 Vollgeschossen und einem zurückgesetzten Dachgeschoß — Wohngebäude mit Garagengeschoß = 3 Vollgeschossen und 2 zurückgesetzten Dachgeschossen — Wirtschafts- und Industriegebäude mit 2 Vollgeschossen — Wirtschafts- und Industriegebäude mit 2 Vollgeschossen Geschoßhöhe(n) 3,50 m — Offene Halle, die offene Seite wird gestrichelt dargestellt — Durchfahrt in einem Wohngebäude mit 3 Vollgeschossen — Arkaden in einem Wohngebäude mit 3 Vollgeschossen — Garage eingeschossig — Garage oder Parkhaus mit 2 Geschossen unter Terrain

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 28. November 1966 aufgestellt worden. Lüdenscheid, den 28. November 1966 — Der Oberstadtdirektor i. V. — Stadtbaurat

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 2. Jan. 1967 bis 2. Febr. 1967 öffentlich ausgelegen. Lüdenscheid, den 10. Februar 1967 — Der Oberstadtdirektor i. V. — Stadtbaurat

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Fassung des Gesetzes vom 18. 8. 1976 von der Stadtverordnetenversammlung am 24. April 1967 als Satzung beschlossen worden. Lüdenscheid, den 24. April 1967 — Der Oberbürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 11. 8. 67 AZ genehmigt worden. Arnsberg, den 17. 8. 67 — Der Regierungspräsident — S. — im Auftrag: — gez. Fromm

Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ist in der Tageszeitung der Stadt Lüdenscheid vom 1. September 1967 veröffentlicht worden. Dieser Plan liegt ab 1. September 1967 öffentlich aus. Lüdenscheid, den 1. September 1967 — Der Oberbürgermeister

Vermerke und Änderungen:

Die in diesem Plan in rotter Tusche eingetragene Änderung bezw. Festsetzung ist gemäß § 13 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid vom 27.4.70 als Satzung beschlossen und nach öffentlicher Bekanntmachung in Kraft getreten. Lüdenscheid, den 25. 6. 70 — Der Oberbürgermeister